



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 5. Februar 2019 – Auszug aus Drucksache 18/287 –**

### **Frage Nummer 25 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Annette  
Karl**  
(SPD)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 09.09.2018 in Weiden während eines Wahlkampfauftritts eine weitere Behördenverlagerung in die Stadt Weiden i. d. Opf. ankündigte, frage ich die Staatsregierung, wie dazu der Planungsstand ist, welche Behörde verlagert werden soll und wie sich die Stellenbesetzung bei den weiteren Behördenverlagerungen im Rahmen der „Offensive.Heimat.Bayern“ in der Oberpfalz darstellt?

### **Antwort des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat**

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat prüft derzeit Optionen für eine künftige Behördenverlagerung nach Weiden i. d. Oberpfalz. Dies wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Im Konzept „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerungen“ sind für den Regierungsbezirk Oberpfalz bis 2025 Maßnahmen im Umfang von insgesamt 374 Arbeitsplätzen vorgesehen. Bis zum 30.09.2018 waren 142 Personen an den Zielorten tätig.